

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 87 (1978)
Heft: 5

Vorwort: Von Heiden bis Genf, von Mendrisio bis Basel
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

150. Geburtstag Henry Dunants
Der Weg Henry Dunants – Weltruhm und
Einsamkeit
Rückblick auf die bisherigen Veranstal-
tungen zum Dunantjahr
Gedanke und Werk des Roten Kreuzes in
unserer Zeit
Realist und Utopist
(eine Buchbesprechung)
Plakatwettbewerb für das Dunant-Jahr
Die Bedürfnisse des jüdischen Patienten
in einem nichtjüdischen Spital, 2. Teil
Contact SRK

Titelbild

Der alte Henry Dunant, dargestellt von einem Kinde (Schüleraufführung in Heiden). Damit sei der Sinn der Jubiläumsfeiern zusammengefasst: Die Idee des Roten Kreuzes immer wieder neu durchdenken, sich aneignen, verwirklichen und an die junge Generation weitergeben.

Bildnachweis

Titelbild und Seiten 10, 11, 12, 13, 15, 22, 24: SRK/M. Hofer, L. Colombo; S. 16, 19, 25, 26, 28: IKRK/Kurz, Leblanc; S. 16 unten: Engler, Winterthur; S. 17: Peter Morf; S. 18: Bruno und Eric Bühler; S. 20, 21: Ott + Wyss AG, Zofingen, SRK/et; S. 23: SRK/Archiv; S. 24: SSB; S. 26: J. Husser; S. 31: André Muelhaupt, Basel.

Von Heiden bis Genf, von Mendrisio bis Basel

Wir geben auf den folgenden Seiten einen Rückblick auf die Feiern zum 150. Geburtstag des Rotkreuzgründers. Die Sektionen in allen Landesteilen gaben sich Mühe, das Jubiläum würdig zu begehen, das heisst in der Besinnung auf die ursprüngliche Idee: selbstlose Hilfe für jeden Hilflosen oder Benachteiligten. Gleichzeitig sollten die Veranstaltungen das Wirken des Roten Kreuzes in der Öffentlichkeit besser bekannt machen.

In den Reden, Aufführungen und Ausstellungen wurde der Lebensweg und das Werk Dunants von verschiedenen Standorten her ausgelotet. Es wurden viele beherzigenswerte Worte gesprochen, an vielen Orten mit grossem Einsatz etwas Besonderes geboten. Für die, die nicht dabei sein konnten, drucken wir drei der grössten Reden ab und versuchen bei den anderen, den jeweiligen Schwerpunkt hervorzuheben und in einem «Bilderbogen» einige Szenen festzuhalten. Über alles können wir aber nicht berichten und bitten die «Übergangenen» um Verständnis. Im übrigen stehen noch mehrere Aktionen bevor, und wir hoffen, dass das Dunant-Jahr dem Roten Kreuz über 1978 hinaus einen kräftigen und anhaltenden Impuls gebe.

Das Schweizerische Rote Kreuz bemüht sich, neue Anforderungen zu erkennen und sich ihnen zu stellen. Dabei ist es auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Eine Rotkreuzorganisation steht und fällt mit den Menschen, die sich ihr zur Verfügung stellen. Sie kann ihre Aufgabe, die zwar viele Gesichter, aber stets denselben Auftrag hat, umso besser erfüllen, je mehr überzeugte Mitarbeiter, Freiwillige und Gönner sich ihr anschliessen.